

Dr. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber

fraktion@gruene-hohenbrunn.de



Riemerling, 3. Oktober 2013

An den 1. Bürgermeister, Herrn Dr. Straßmair
und die Damen und Herren des Gemeinderats

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Fraktion Bündnis90/die Grünen bittet um folgende Entscheidung:

Der Beschluss *“Der Gemeinderat stimmt der Errichtung der Mittelschule Riemerling auf dem Gelände des Sportplatzes zu.“* vom 25.07.2013 wird aufgehoben. Der Gemeinderat beschließt in dieser Sache neu.

Der Gemeinderat kann einem Neubau der Mittelschule Riemerling auf dem Gelände des Sportplatzes unter folgenden Bedingungen zustimmen:

- a) Die Förderfähigkeit der Bestandssanierung ist (ggf. unter Berücksichtigung der in der Architektenpräsentation aufgeführten Einsparpotenziale) abschließend geprüft, eine Ablehnung der Regierung von Oberbayern liegt schriftlich vor.
- b) Der Neubau kann als 2-geschossiger Baukörper realisiert werden.
- c) Die Realisierbarkeit eines Sportgeländes mit 100m-Bahn auf der Fläche der bisherigen Mittelschule ist durch entsprechende Pläne nachgewiesen.
- d) Es liegen konkrete Pläne für die Freiflächen- und Schulhofgestaltung für Grund- und Mittelschule vor.
- e) Die Realisierbarkeit einer separaten Freifläche für Kita- und Hortkinder ist durch entsprechende Pläne nachgewiesen.
- f) Die Freiflächengestaltung sieht an der Grundstücksgrenze im Süden und Osten und im Westen zur Kita eine Begrünung mit Sichtschutzqualität vor.
- g) Es wird ein Mehrzweckraum zur freien Benutzung durch die Gemeinde Hohenbrunn realisiert.

Begründung: Ein Neubau der Mittelschule auf dem bisherigen Sportplatzgelände wäre ein wesentlicher Eingriff im Siedlungsgebiet Riemerling-Ost mit erheblicher Beeinträchtigung der Wohnsituation der Anlieger und einer wesentlichen Veränderung des Gesamtbildes des Quartiers. Bisher sind Schulkomplex (Grund- und Mittelschule) und Wohnbebauung durch ein Sport- und Freizeitgelände mit altem Baumbestand optisch und faktisch getrennt. Nun soll diese grüne Pufferzone einem z.Z. nur in wenigen groben Eckpunkten bekannten Gebäudekomplex weichen, der mit drei Geschossen die Umgebungsbebauung wesentlich überragen würde.

Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20 c, 85521 Riemerling, Tel.: 089/608 33 69, mks3@gmx.de
Gisela Pfaller, Waldparkstraße 39c, 85521 Riemerling, Tel.: 089 6 08 35 87, gisela.pfaller@web.de
Alfred Rietzler, Bahnhofstraße 11, 85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/3391, arietzler@web.de
Wolfgang Schmidhuber, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling, Tel.: 089/60850491, gr@wschmidhuber.de

Ein Neubau an dieser Stelle wäre u.E. nur dann akzeptabel, wenn (a) eine Bestandssanierung wegen ausfallender Förderung nicht in Frage käme, (b) die Anliegen aller durch die Neubausituation Betroffener (Wohnanlieger, Kita, Grundschule, Mittelschule) ausreichend berücksichtigt und abgewogen sind und (c) das Planungskonzept, einschließlich Kostenkalkulation und Finanzierungskonzept, bekannt und ausreichend transparent ist.

Die bei einem so gravierenden Eingriff in das Wohngebiet Riemerling-Ost gebotene, frühzeitige Bürgerbeteiligung hat nicht stattgefunden. Inzwischen von Bürgern der angrenzenden Wohngebiete vorgetragene Argumente müssen, konnten aber bisher nicht, gewürdigt werden.

Der Gemeinderat konnte mangels Information weder seine Mitwirkungsrechte im Schulverband bei der dort getroffenen Entscheidung für einen Neubau (und gegen eine Bestandssanierung), noch eine Interessensabwägung bei der Standortentscheidung wahrnehmen.

— Der Entscheidungsprozess muss deshalb neu aufgerollt werden.

gez. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber